

# Strategie und Taktik im Erbrecht

Ansprüche, Verfahren, Muster, Checklisten

Bearbeitet von

Von Wolfgang Roth, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Dr. Michael Holtz, Rechtsanwalt, und  
Martina Klose, Rechtsanwältin

2. Auflage 2019. Buch. XXVIII, 518 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 70559 5

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilrecht > Erbrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Roth/Holtz/Klose  
Strategie und Taktik im Erbrecht

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Strategie und Taktik im Erbrecht

von

**Wolfgang Roth**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht

**Dr. Michael Holtz**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Martina Klose**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Erbrecht

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Auflage 2019



Zitiervorschlag  
Roth/Holtz/Klose/*Bearbeiter* Strategie ErbR § Rn.  
oder  
RHK/*Bearbeiter* Strategie ErbR § Rn.

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 70559 5

© 2019 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: 3w+p GmbH, Rimpär  
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

*Erbrecht boomt.* Dies zeigt nicht zuletzt die in den letzten Jahren veröffentlichte Vielzahl von Fachliteratur und Häufung erbrechtlicher Gerichtsentscheidungen. Auch in der täglichen Arbeitspraxis mehren sich Erbrechtsmandate stetig. Dabei kann zwischen Mandaten vor Eintritt eines Erbfalls und der danach anschließenden Abwicklung des Nachlasses und der nach dem Eintritt des Sterbefalles notwendigen Tätigkeiten (Regulierung von Pflichtteilsansprüchen, Durchführung von Testamentsvollstreckungen, Abwicklungen von Erbgemeinschaften, usw.) unterschieden werden. Nicht zuletzt der Gesetzgeber wurde in den vergangenen Jahren im Erbrechtsbereich vermehrt tätig.

Um sowohl gestalterisch vor dem Erbfall die Nachlassplanung der Mandantschaft durch Errichtung letztwilliger Verfügungen wunschgemäß und juristisch sauber umsetzen zu können als auch den hohen Anforderungen einer Nachlassabwicklung gerecht zu werden, stehen eine Vielzahl von für den Praktiker wichtige Fragen und Tätigkeiten an. Hierbei muss sowohl das materielle und insbesondere das im Erbrecht vielschichtige Prozessrecht gekannt und beherrscht werden. Im Rahmen der Nachlassplanung und -Abwicklung sind insbesondere die Fragen der allgemeinen Testamentsgestaltung, der Bereich der Vor- und Nacherbschaft, des Vermächtnisrechts und/oder des Erbvertragsrechts sowie das Recht der Erbgemeinschaft und des Pflichtteilsrechts primär tonangebend. Prinzipiell ist fast jede Fragestellung des Rat suchenden Mandanten in einen dieser Brennpunkte einzuordnen. Selbstverständlich ist das Steuerrecht gerade im Erbrecht immer zu berücksichtigen. Der mit diesen typischen Erbrechtsmandaten beauftragte Praktiker benötigt sowohl einen zügigen Überblick über das materielle Erbrecht als auch Zugriff auf einen prozessrechtlichen Fundus, der die verfahrenstechnischen Ansatzpunkte des Erbrechts abdeckt. Andernfalls kann ein Erbrechtsmandat weder seriös noch rationell bearbeitet werden.

Dazu soll das vorliegende Werk, das in der nun vorliegenden zweiten Auflage umfassend überarbeitet wurde, dienen. Es ist schwerpunktmäßig aus der fachanwaltlichen Erbrechts- und Steuerpraxis heraus entstanden, um einen hohen praktischen Nutzen zu gewährleisten. Aus diesem Grund wurden Streitige Rechtsfragen und weiterführende Literatur nur dort erörtert, wo es aus praktischen Gesichtspunkten heraus sinnvoll erschien.

Die Kunst des Erbrechtsanwalts zeigt sich in dessen Fähigkeit, erbrechtliche Konflikte und Gerichtsprozesse zu vermeiden und den oft familiär verbundenen Parteien durch geschicktes Verhandeln schiedlich-friedliche Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Deshalb wurde Wert daraufgelegt, Strategien zur Streitvermeidung zu erkennen und diese auch durch Gestaltungsvarianten regeln zu können. Die aufgenommenen Formulierungsvorschläge, Gestaltungshinweise und Praxistipps sowie Musterformulierungen dürfen selbstverständlich nicht unreflektiert übernommen werden und sind auf das jeweilige Mandat zuzuschneiden. Das vorliegende Werk versteht sich für den Erbrechtspraktiker deshalb als Begleiter für Mandate, die sowohl vor als auch nach einem eingetretenen Erbfall dessen Aktivität fördern.

Die Autoren danken dem Verlag C.H.Beck, vor allem unserem Lektor, Herrn Dr. Frank Lang, ohne dessen engagierte Begleitung und langjährige angenehme Zusammenarbeit dieses Praktikerhandbuch nicht entstanden wäre.

Für konstruktive Kritik, Hinweise und Anregungen sind Autoren und Verlag jederzeit dankbar.

Obrigheim, Bonn, Jena im April 2019

*Wolfgang Roth,  
Michael Holtz,  
Martina Klose*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Literatur .....	XXV

<b>Einleitung</b> .....	1
-------------------------	---

## 1. Teil. Vor- und Nacherbschaft

§ 1 Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten .....	7
§ 2 Gesetzliche Auslegungsregeln .....	17
§ 3 Nutzungen des Nachlasses .....	27
§ 4 Kontroll- und Sicherungsrechte des Nacherben .....	43
§ 5 Das Anwartschaftsrecht des Nacherben .....	56
§ 6 Der Herausgabeanspruch des Nacherben nach § 2130 BGB .....	66
§ 7 Die befreite Vorerbschaft .....	71
§ 8 Die Pflichtteilsberechtigung des Vor- und Nacherben .....	84
§ 9 Vor- und Nacherbschaft im Unternehmensbereich .....	86
§ 10 Testamentsvollstreckung bei Vor- und Nacherbschaft .....	92
§ 11 Vor- und Nacherbschaft und Erbschein .....	96

## 2. Teil. Vermächtnisrecht

§ 12 Begriff und Bedeutung .....	101
§ 13 Schuldrechtlicher Vermächtnisanspruch .....	102
§ 14 Die Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten .....	103
§ 15 Der Gläubiger des Vermächtnisanspruchs .....	110
§ 16 Die Vermächtniserfüllung .....	115
§ 17 Die Person des Vermächtnisnehmers .....	116
§ 18 Der Schuldner des Vermächtnisses .....	119
§ 19 Die Kosten der Vermächtniserfüllung .....	122
§ 20 Der Anfall des Vermächtnisses .....	123
§ 21 Die Fälligkeit des Vermächtnisses .....	126
§ 22 Annahme und Ausschlagung des Vermächtnisses gemäß § 2180 BGB .....	127
§ 23 Der Wegfall des Vermächtnisgegenstandes vor dem Erbfall (§ 2169 BGB) .....	130
§ 24 Früchte, Nutzungen und Aufwendungen am Vermächtnisgegenstand .....	134
§ 25 Verbindlichkeiten und Belastungen des Vermächtnisgegenstandes (§§ 2165 ff. BGB) .....	137
§ 26 Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel .....	140
§ 27 Die Verjährung des Vermächtnisanspruchs .....	142
§ 28 Das Sachvermächtnis .....	143
§ 29 Die Vermächtnisarten .....	165
§ 30 Konkurrenzprobleme Pflichtteilslast-Vermächtnisse .....	188
§ 31 Das Kürzungsrecht nach § 2318 Abs. 1 BGB .....	189
§ 32 Das eingeschränkte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 2 BGB .....	193
§ 33 Das erweiterte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 3 BGB .....	195
§ 34 Die Abdingbarkeit des Kürzungsrechts durch letztwillige Verfügung, § 2324 BGB .....	1
§ 35 Das Verhältnis von § 2319 BGB zu § 2318 Abs. 2 und Abs. 3 BGB .....	199
§ 36 Das Kürzungsrecht des § 2322 BGB .....	200
§ 37 Kürzungsrecht und prozessuale Besonderheiten .....	201
§ 38 Der pflichtteilsberechtigte Vermächtnisnehmer, § 2307 BGB .....	202



# Inhaltsübersicht

---

§ 39	Testamentsvollstreckung und Vermächtnis .....	210
§ 40	Vermächtnis und Zwangsvollstreckungsrecht .....	215
§ 41	Vermächtnis und Nachlasspflegschaft .....	217
§ 42	Vermächtnis und Sozialhilfe .....	220
§ 43	Die Beseitigung eines Vermächtnisses .....	222
§ 44	Die Absicherung des Vermächtnisanspruchs .....	227
§ 45	Kostenrechtliche Aspekte .....	235

## 3. Teil. Die Auflage

§ 46	Bedeutung und Begrifflichkeit der Auflage .....	237
§ 47	Abgrenzungsfragen .....	238
§ 48	Die Bestimmung des Begünstigten .....	239
§ 49	Das Vollziehungsrecht .....	240
§ 50	Unmöglichkeit der Vollziehung oder Unwirksamkeit der Auflage .....	241

## 4. Teil. Das Pflichtteilsrecht

§ 51	Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs .....	243
§ 52	Höhe des Pflichtteilsanspruchs .....	261
§ 53	Anrechnung und Ausgleichung .....	270
§ 53a	Pflichtteilsergänzungsanspruch .....	282
§ 54	Geltendmachung des Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsanspruchs .....	290
§ 55	Zusätzliche Informationsmöglichkeiten des Pflichtteilsberechtigten .....	318

## 5. Teil. Die Ansprüche des Vertragserben

§ 56	Ansprüche des Vertragserben vor dem Erbfall .....	321
§ 57	Ansprüche des Vertragserben nach dem Erbfall .....	322

## 6. Teil. Erbengemeinschaft

§ 58	Entstehung und Beendigung der Erbengemeinschaft .....	329
§ 59	Auskunftspflichten unter Miterben .....	333
§ 60	Besitzschutzrechte der Erben .....	346
§ 61	Verwaltung der Erbengemeinschaft .....	348
§ 62	Ausgleichungspflichten .....	361
§ 63	Erbaueinandersetzung .....	365
§ 64	Haftung der Erbengemeinschaft .....	387

## 7. Teil. Erbschaftsteuer

§ 65	Grundlagen der Erbschaftsteuer .....	393
§ 66	Verfügungen von Todes wegen, deren Besteuerung und steuerliche Optimierungsmöglichkeiten .....	442
§ 67	Erbschaftsteuerliche Gestaltungsmöglichkeiten nach dem Erbfall .....	481

Sachverzeichnis .....	501
-----------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Literatur .....	XXV
<b>Einleitung</b> .....	1
I. Vor- und Nacherbschaft .....	2
II. Das Vermächtnisrecht .....	2
III. Das Pflichtteilsrecht .....	3
IV. Die Ansprüche des Vertragsserben .....	4
V. Die Erbengemeinschaft .....	4
VI. Erbschaftsteuer .....	5
<b>1. Teil. Vor- und Nacherbschaft</b>	
§ 1 Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten .....	7
I. Abgrenzung der Vor- und Nacherbschaft zur Vollerbeinsetzung .....	8
II. Abgrenzung zum Nießbrauchsvermächtnis .....	12
III. Abgrenzung zur Testamentsvollstreckung .....	14
IV. Das Vor- und Nachvermächtnis .....	14
V. Auf den Tod befristetes Herausgabevermächtnis .....	16
§ 2 Gesetzliche Auslegungsregeln .....	17
I. Nacherbe und Ersatzerbe, § 2102 Abs. 1 BGB .....	17
II. Nacherbschaft bei angeordneter Herausgabe der Erbschaft, § 2103 BGB .....	19
III. Die Einsetzung noch nicht gezeugter Personen, § 2101 BGB .....	20
IV. Der nicht-benannte Nacherbe, § 2104 BGB .....	20
1. Der fehlende Nacherbe .....	21
2. Die nachträglich unvollständige Nacherbeinsetzung .....	21
3. Unbenannter Nacherbe und Mit-Vorerbe .....	21
4. Pflegerbestellung und § 2104 BGB .....	22
V. Der nicht-benannte Vorerbe, § 2105 BGB .....	22
VI. Der kinderlose Vorerbe, § 2107 BGB .....	23
VII. Der Eintritt der Nacherbfolge .....	23
VIII. Die Zeitgrenze des § 2109 BGB .....	23
IX. Die Vererblichkeit des Nacherbenrechts .....	24
§ 3 Nutzungen des Nachlasses .....	27
I. Grundstrukturen .....	27
II. Das Surrogationsprinzip des § 2111 BGB .....	29
1. Erwerb aufgrund eines zur Erbschaft gehörenden Rechts .....	29
2. Erwerb als Ersatz .....	29
3. Erwerb durch Rechtsgeschäft mit Mitteln der Erbschaft (Mittelsurrogation) .....	29
4. Erwerb mit teilweise eigenen und teilweise Nachlassmitteln .....	30
5. Beweislast und Surrogationsprinzip .....	30
III. Das Behindertentestament .....	31
1. Motive für ein Behindertentestament .....	31
2. Sozialhilferechtliche Grundlagen .....	32
3. Sittenwidrigkeit des Behindertentestaments? .....	32

4. Der sichere Gestaltungsweg des Behindertentestaments .....	33
a) Die Vorerbenbestimmung .....	33
b) Anordnung der Testamentsvollstreckung .....	34
c) Die Vorgabe von Verwaltungsanordnungen an den Testamentsvollstrecker .....	35
d) Die Nacherbenbestimmung .....	36
e) Die Nachteile des Behindertentestaments .....	36
f) Alternative Gestaltungsmodelle .....	36
5. Pflichtteilsverzichtsvertrag und Behindertentestament .....	37
6. Behindertentestament und Bedürftigentestament .....	39
IV. Erhaltungskosten und Aufwendungen, § 2124 BGB .....	39
1. Gewöhnliche Erhaltungskosten nach § 2124 I BGB .....	39
2. Außergewöhnliche notwendige Aufwendungen nach § 2124 Abs. 2 BGB .....	39
V. Wegnahmerecht und Verwendungen, § 2125 BGB .....	41
1. Verwendungsersatz nach § 2125 Abs. 2 BGB .....	41
2. Das Wegnahmerecht nach § 2125 Abs. 2 BGB .....	41
§ 4 Kontroll- und Sicherungsrechte des Nacherben .....	43
I. Verfügungen über Hypothekenforderungen, Grund- und Rentenschulden .....	43
II. Hinterlegung von Wertpapieren .....	44
III. Die Geldanlage durch den Vorerben, § 2119 BGB .....	44
IV. Verzeichnis der Erbschaftsgegenstände, § 2121 BGB .....	46
1. Der Beweiswert des Verzeichnisses .....	47
2. Inhalt und Zeitpunkt des Verzeichnisses .....	47
3. Wiederholung des Verzeichnisses .....	48
V. Die Feststellung des Zustands der Erbschaft, § 2122 BGB .....	48
VI. Das Auskunftsrecht des Nacherben gemäß § 2127 BGB .....	49
1. Die Gefährdung des Nacherbenrechts .....	49
2. Anspruchsinhalt und Geltendmachung .....	50
VII. Der Anspruch des Nacherben auf Sicherheitsleistung, § 2128 BGB .....	51
1. Anspruchsvoraussetzungen .....	51
2. Der Umfang der Sicherheitsleistung und Entzug der Verwaltung .....	52
3. Prozessuales und Verfahrensrecht .....	53
VIII. Nacherbenschutz durch Ausschluss der Befreiung von Verwaltungspflichten .....	54
1. Die Erstellung des Nachlassverzeichnisses (§ 2121 BGB) .....	54
2. Die Feststellung des Zustandes der Erbschaft .....	55
§ 5 Das Anwartschaftsrecht des Nacherben .....	56
I. Rechtsnatur, Entstehung und Sicherung .....	56
II. Die Vererblichkeit des Anwartschaftsrechts .....	57
1. Ersatznacherbschaft und Anwartschaftsrecht .....	57
2. Ausschluss der Vererblichkeit des Anwartschaftsrechts .....	58
3. Anwachsung und Vererblichkeit .....	58
III. Die Veräußerung des Anwartschaftsrechts .....	59
1. Die Wirksamkeit der Veräußerung .....	59
2. Übertragung des Anwartschaftsrechts auf den Vorerben .....	60
3. Zustimmungspflichten bei Veräußerung der Nacherbenanwartschaft .....	60
4. Zustimmung bei entgeltlicher Verfügung des befreiten Vorerben .....	62
a) Das Zustimmungserfordernis bei mehrfacher Nacherbfolge .....	63
b) Zustimmungserfordernis bei unbekanntem Nacherben .....	63

IV. Das Anwartschaftsrecht bei Zwangsvollstreckung und Zugewinnausgleich .....	63
1. Zugriff der Gläubiger des Nacherben .....	63
2. Anwartschaftsrecht und Zugewinnausgleich .....	65
§ 6 Der Herausgabeanspruch des Nacherben nach § 2130 BGB .....	66
I. Der Herausgabeanspruch des ordnungsgemäß verwalteten Nachlasses ....	66
II. Der Wertersatzanspruch nach § 2130 Abs. 2 BGB .....	68
III. Gegenrechte des Vorerben .....	69
IV. Die Insolvenz des Vorerben .....	69
V. Der Eintritt des Nacherbfalls im Prozess .....	70
§ 7 Die befreite Vorerbschaft .....	71
I. Befreiung durch den Erblasser .....	71
1. Ausdrückliche Anordnung der Befreiung .....	72
2. Befreite Vorerbschaft mittels Testamentsauslegung .....	72
3. Wiederverheirathungsklausel .....	74
a) Trennungslösung .....	74
b) Einheitslösung .....	75
c) Wiederheirathsklausel und Pflichtteil .....	75
II. Über § 2136 BGB hinausgehende Vergünstigungen für den Vorerben ....	76
1. Auflösend bedingte Nacherbschaft .....	76
2. Vorausvermächtnisse zu Gunsten des Vorerben .....	76
3. Beschwerung des Nacherben mit Genehmigungspflichten .....	76
4. Der Vorerbe als Testamentsvollstrecker .....	77
5. Transmortale Vollmacht zu Gunsten des Vorerben .....	77
6. Befreiung von der Inventarisierungspflicht des § 1640 BGB .....	77
III. Fehlende Befreiungsmöglichkeiten .....	78
1. Grundstücksverfügungen des Vorerben, § 2113 Abs. 1 BGB .....	78
2. Unentgeltliche Verfügungen des Vorerben, § 2113 Abs. 2 BGB .....	79
3. Ausnahmen des Schenkungsverbotes .....	80
4. Unentgeltliche Verfügung und Grundbuchamt .....	80
5. Auskunftsanspruch des Nacherben über unentgeltliche Vorerbenverfügungen .....	82
IV. Der Schutz des Erbvertrags-Nacherben gegen Schenkungen .....	82
1. Erbvertragliche Berufung des Vorerben .....	82
2. Erbvertragliche Berufung des Nacherben .....	83
3. Erbvertragliche Berufung des Vor- und des Nacherben .....	83
4. Erbvertragliche Bestimmung des Nacherben und Vorerbenschenkung .....	83
§ 8 Die Pflichtteilsberechtigung des Vor- und Nacherben .....	84
I. Der pflichtteilsberechtigte Vorerbe .....	84
II. Der pflichtteilsberechtigte Nacherbe .....	84
§ 9 Vor- und Nacherbschaft im Unternehmensbereich .....	86
I. Gesellschaftsrechtliche Vorgaben .....	86
1. Einfache erbrechtliche Nachfolgeklausel .....	86
2. Qualifizierte Nachfolgeklausel .....	87
3. Gesellschaftsvertragliche Eintrittsklauseln .....	87
4. Das Wahlrecht des Vorerben nach § 139 HGB .....	87
II. Das Schenkungsverbot des § 2113 Abs. 2 BGB im Unternehmensbereich .....	88
III. Der Anspruch auf Nutzungen .....	88
1. Nutzungen bei Einzelunternehmen .....	88
2. Nutzungsrechte bei Personengesellschaften .....	89

3. Nutzungsverwendung bei Kapitalgesellschaften .....	89
IV. Surrogation .....	90
V. Erhaltungskosten .....	90
VI. Vor- und Nacherbschaft im Unternehmensbereich – Beratungsaspekte ..	90
§ 10 Testamentsvollstreckung bei Vor- und Nacherbschaft .....	92
I. Vorerbschaft und Testamentsvollstreckung .....	92
II. Nacherbschaft und Testamentsvollstreckung .....	93
1. Praktische Anwendungsfälle .....	93
2. Die Person des Testamentsvollstreckers .....	93
3. Die Rechtsstellung des Nacherbentestamentsvollstreckers .....	93
4. Die Rechte des Nacherbenvollstreckers .....	94
5. Die Pflichten des Nacherbentestamentsvollstreckers .....	94
III. Testamentsvollstreckung für Vor- und Nacherben .....	95
§ 11 Vor- und Nacherbschaft und Erbschein .....	96
I. Der Erbschein des Vorerben .....	96
II. Erbschein und Nacherbschaft .....	97
<b>2. Teil. Vermächtnisrecht</b>	
§ 12 Begriff und Bedeutung .....	101
§ 13 Schuldrechtlicher Vermächtnisanspruch .....	102
§ 14 Die Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten .....	103
I. Vermächtnisanordnung und Erbeinsetzung (§ 2087 BGB) .....	103
II. Abgrenzung zur Auflage .....	106
III. Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis .....	106
1. Abgrenzungskriterien .....	106
2. Praktische Auswirkungen .....	107
a) Ausschlagung .....	107
b) Möglichkeiten der Geltendmachung .....	107
c) Bindungswirkung des überlebenden Ehegatten .....	108
d) Auswirkungen bei Testamentsvollstreckung .....	108
e) Wirkungen bei beschränkter Erbenhaftung .....	109
f) Angaben im Erbschein .....	109
3. Übersicht Unterscheidung Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis ...	109
§ 15 Der Gläubiger des Vermächtnisanspruchs .....	110
I. Der Kreis der Vermächtnisgläubiger .....	110
II. Der Anspruchsinhalt .....	111
1. Allgemeines .....	111
2. Der Auskunftsanspruch des Vermächtnisnehmers .....	112
3. Der Wertermittlungsanspruch des Vermächtnisnehmers .....	114
§ 16 Die Vermächtniserfüllung .....	115
§ 17 Die Person des Vermächtnisnehmers .....	116
I. Die Bestimmung durch den Erblasser .....	116
II. Die Bestimmung durch Dritte .....	116
III. Die Bestimmung bei besonderen Vermächtnisarten .....	117
IV. Der Ersatzvermächtnisnehmer .....	118
§ 18 Der Schuldner des Vermächtnisses .....	119
I. Der beschwerte Erbe .....	119
II. Der beschwerte Ersatzerbe .....	120

III. Der beschwerte Vor- und Nacherbe .....	120
IV. Der beschwerte Vermächtnisnehmer .....	120
V. Der Begünstigte einer Schenkung von Todes wegen .....	121
VI. Der Wegfall des Beschwerten .....	121
§ 19 Die Kosten der Vermächtniserfüllung .....	122
§ 20 Der Anfall des Vermächtnisses .....	123
§ 21 Die Fälligkeit des Vermächtnisses .....	126
§ 22 Annahme und Ausschlagung des Vermächtnisses gemäß § 2180 BGB .....	127
I. Die Vermächtnisannahme .....	127
II. Die Vermächtnisausschlagung .....	129
§ 23 Der Wegfall des Vermächtnisgegenstandes vor dem Erbfall (§ 2169 BGB) .....	130
I. Die Grundregel des § 2169 Abs. 1 BGB .....	130
II. Die Verschaffungspflicht nach § 2169 BGB .....	131
III. Verbindung, Vermischung und Vermengung .....	132
§ 24 Früchte, Nutzungen und Aufwendungen am Vermächtnisgegenstand .....	134
I. Früchte und Nutzungen (§ 2184 BGB) .....	134
II. Verwendungen und Aufwendungen (§ 2185 BGB) .....	135
§ 25 Verbindlichkeiten und Belastungen des Vermächtnisgegenstandes (§§ 2165 ff. BGB) .....	137
I. Belastungen .....	137
II. Die Belastung mit einer Hypothek .....	138
III. Belastung mit Gesamthypothek und Gesamtgrundschuld .....	139
1. Belastung mit einer Gesamthypothek .....	139
2. Belastung mit einer Gesamtgrundschuld .....	139
IV. Schiffe, Schiffsbauwerke, Schiffshypotheken .....	139
§ 26 Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel .....	140
I. Grundsätze .....	140
II. Die Haftung für Rechtsmängel beim Gattungsvermächtnis .....	140
III. Die Haftung für Rechtsmängel beim Verschaffungsvermächtnis .....	141
IV. Die Gewährleistung für Sachmängel .....	141
§ 27 Die Verjährung des Vermächtnisanspruchs .....	142
§ 28 Das Sachvermächtnis .....	143
I. Vermächtnis eines Grundstücks oder einer Eigentumswohnung .....	144
II. Hausrat und Inventar .....	145
III. Das Geldvermächtnis .....	145
1. Der Begriff des „Geldvermögens“ .....	146
2. Bezifferter Geldbetrag .....	146
3. Das Geldwertvermächtnis .....	147
IV. Das Forderungsvermächtnis .....	147
V. Das Nießbrauchvermächtnis .....	149
1. Begriff und Inhalt des Nießbrauchs .....	149
2. Nießbrauch an Sachen .....	149
a) Rechte des Nießbrauchberechtigten .....	150
b) Pflichten des Nießbrauchberechtigten .....	150
3. Nießbrauch an Rechten .....	152
a) Nießbrauch an einem Unternehmen .....	152
b) Nießbrauch an einer Kapitalgesellschaft .....	153
c) Nießbrauch an der Beteiligung an einer Personengesellschaft .....	154

4. Nießbrauch am Gesamtnachlass und einem Erbteil .....	155
a) Der Nießbrauch am gesamten Nachlass .....	155
b) Der Nießbrauch an einem Erbteil .....	155
5. Nießbrauch und Testamentsvollstreckung .....	156
6. Nießbrauch und Zwangsvollstreckung .....	156
VI. Das Wohnungsrechtsvermächtnis .....	156
1. Zweck des Wohnungsrechtsvermächtnisses .....	156
2. Die Bestellung des Wohnungsrechts .....	157
3. Inhalt und Umfang des dinglichen Wohnungsrechts .....	157
4. Die Pflichten des Wohnungsberechtigten .....	158
5. Zwangsvollstreckung und Wohnungsrecht .....	159
VII. Das Rentenvermächtnis .....	159
VIII. Das Pflegevergütungsvermächtnis .....	160
IX. Das Vorkaufsrechtsvermächtnis .....	161
1. Begriff und Art des Vorkaufsrechtsvermächtnisses .....	161
2. Inhalt, Entstehung, Ausübung und Erlöschen des Vorkaufsrechts .....	161
X. Das Ankaufsrechtsvermächtnis .....	163
XI. Das Vermächtnis betreffend ausgleichungspflichtiger Vorempfänge .....	163
XII. Das Vermächtnis betreffend der Vereinbarung von Verjährungsvorschriften .....	164
§ 29 Die Vermächtnisarten .....	165
I. Gesetzlich geregelte Vermächtnisse .....	165
1. Der Voraus des Ehegatten, § 1932 BGB .....	166
2. Der Dreißigste, § 1969 BGB .....	167
3. Das Vorausvermächtnis, § 2150 BGB .....	167
a) Das Vorausvermächtnis zu Gunsten eines Miterben .....	167
b) Das Vorausvermächtnis zu Gunsten des Vorerben .....	168
4. Das Verschaffungsvermächtnis, § 2170 BGB .....	169
a) Die Verschaffungspflicht .....	169
b) Prozessuale Besonderheiten .....	170
5. Das Bestimmungsvermächtnis, § 2151 BGB .....	170
a) Normzweck .....	171
b) Die Auswahl des Bedachten .....	171
6. Das Wahlvermächtnis, § 2154 BGB .....	172
a) Anwendungsbereich der Norm .....	172
b) Das Auswahlverfahren .....	172
7. Das Gattungsvermächtnis, § 2155 BGB .....	173
a) Anwendungsbereich der Norm .....	174
b) Die Bestimmung der Sache .....	174
8. Das Zweckvermächtnis, § 2156 BGB .....	175
a) Anwendungsbereich der Norm .....	175
b) Das Bestimmungsrecht .....	176
9. Das gemeinschaftliche Vermächtnis, § 2157 BGB .....	177
10. Das Forderungsvermächtnis, § 2173 BGB .....	177
a) Anwendungsbereich und Praxisrelevanz .....	177
b) Rechtsfolgen .....	178
11. Das Haupt- und Untervermächtnis .....	178
12. Das Ersatzvermächtnis, § 2190 BGB .....	179
13. Das Nachvermächtnis .....	179
a) Normzweck und Anwendungsbereich .....	180
b) Die Anordnung des Nachvermächtnisses .....	180
c) Die Rechtsstellung des Nachvermächtnisnehmers .....	180

II. Von Rechtsprechung und Literatur entwickelte Vermächtnisarten .....	182
1. Das Erlassvermächtnis .....	182
2. Das Quotenvermächtnis .....	182
3. Das Schuldvermächtnis .....	183
4. Das Universalvermächtnis .....	184
5. Das Stückvermächtnis .....	184
6. Das Auskunftsvermächtnis .....	184
7. Das Sicherungsvermächtnis .....	185
8. Das Strafgeldvermächtnis .....	185
9. Das Taschengeldvermächtnis .....	186
10. Das Vermächtnis über Waffen .....	186
11. Vermächtnis wegen ausgleichungspflichtiger Vorempfänge .....	186
§ 30 Konkurrenzprobleme Pflichtteilslast-Vermächtnisse .....	188
§ 31 Das Kürzungsrecht nach § 2318 Abs. 1 BGB .....	189
I. Der Normzweck des § 2318 Abs. 1 BGB .....	189
II. Die Berechnung der Kürzung nach § 2318 Abs. 1 BGB .....	190
§ 32 Das eingeschränkte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 2 BGB .....	193
§ 33 Das erweiterte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 3 BGB .....	195
I. Grundlagen .....	195
II. Beispiele .....	196
§ 34 Die Abdingbarkeit des Kürzungsrechts durch letztwillige Verfügung, § 2324 BGB .....	1
§ 35 Das Verhältnis von § 2319 BGB zu § 2318 Abs. 2 und Abs. 3 BGB .....	199
§ 36 Das Kürzungsrecht des § 2322 BGB .....	200
§ 37 Kürzungsrecht und prozessuale Besonderheiten .....	201
§ 38 Der pflichtteilsberechtigte Vermächtnisnehmer, § 2307 BGB .....	202
I. Vermächtnisannahme und Pflichtteil (§ 2307 Abs. 1 S. 1 BGB) .....	202
II. Vermächtnisausschlagung und Pflichtteil (§ 2307 Abs. 1 S. 1 BGB) .....	204
1. Pflichtteilsgeltendmachung als Vermächtnisausschlagung .....	204
2. Geltendmachung des Zugewinns als Vermächtnisausschlagung .....	205
3. Rechtsfolgen der Ausschlagung .....	205
4. Vermächtnisausschlagung durch Schweigen (§ 2307 Abs. 2 BGB) .....	205
III. Pflichtteilsstrafklauseln und Vermächtnisse .....	206
IV. Zuwendung von Erbteil und Vermächtnis an den Pflichtteilsberechtigten .....	209
§ 39 Testamentsvollstreckung und Vermächtnis .....	210
I. Die Vermächtnisvollstreckung nach § 2223 BGB .....	210
II. Die Testamentsvollstreckung zur Vermächtniserfüllung .....	211
III. Auskunftsansprüche des Vermächtnisnehmers gegen den Testamentsvollstrecker .....	212
IV. Testamentsvollstreckung und Nachvermächtnis .....	212
V. Prozessuale Besonderheiten bei Vermächtnisvollstreckung .....	213
§ 40 Vermächtnis und Zwangsvollstreckungsrecht .....	215
§ 41 Vermächtnis und Nachlasspflegschaft .....	217
I. Die Nachlasspflegschaft nach § 1960 Abs. 2 BGB .....	217
II. Die Klagepflegschaft nach § 1961 BGB .....	218



# Inhaltsverzeichnis

---

§ 42 Vermächtnis und Sozialhilfe .....	220
I. Vermächtnis als Vermögen oder Einkommen .....	220
II. Rechtsprechungsstand .....	220
§ 43 Die Beseitigung eines Vermächtnisses .....	222
I. Beseitigung eines erbvertraglichen bzw. bindenden Vermächtnisses, § 2288 BGB .....	222
II. Ausschluss der Vermächtnisanordnung mittels Erbvertrag .....	223
III. Vermächtnisbeseitigung durch Zuwendungsverzicht .....	223
IV. Die Anfechtung der Vermächtnisanordnung .....	224
V. Die Vermächtnisausschlagung .....	224
1. Die Ausschlagung eines Vermächtnisses .....	224
2. Die Ausschlagung eines Vorausvermächtnisses .....	224
VI. Das auflösend bedingte Vermächtnis .....	225
VII. Die Vorerfüllung des Vermächtnisses .....	225
VIII. Vermischung oder Verbindung des Vermächtnisobjekts .....	226
§ 44 Die Absicherung des Vermächtnisanspruchs .....	227
I. Vermächtnissicherung vor Anfall des Vermächtnisses .....	227
1. Vermächtnissicherung durch Auskunftsanspruch .....	227
2. Vermächtnissicherung durch Vollmacht .....	228
3. Vermächtnissicherung durch Testamentsvollstreckung .....	229
4. Vermächtnissicherung in notariellen Testamenten .....	229
5. Vermächtnissicherung durch Verfügungsunterlassungsvertrag .....	229
II. Vermächtnissicherung nach dem Erbfall .....	229
1. Sicherung eines aufschiebend bedingten oder befristeten Vermächtnisses .....	230
2. Vermächtnissicherung durch Vormerkung .....	230
3. Vermächtnissicherung durch Arrest und einstweilige Verfügung .....	230
III. Vermächtnis und Erbvertrag .....	232
IV. Abwehrmöglichkeiten des Vermächtnisbeschwerden .....	233
§ 45 Kostenrechtliche Aspekte .....	235

## 3. Teil. Die Auflage

§ 46 Bedeutung und Begrifflichkeit der Auflage .....	237
§ 47 Abgrenzungsfragen .....	238
§ 48 Die Bestimmung des Begünstigten .....	239
§ 49 Das Vollziehungsrecht .....	240
§ 50 Unmöglichkeit der Vollziehung oder Unwirksamkeit der Auflage .....	241

## 4. Teil. Das Pflichtteilsrecht

§ 51 Voraussetzungen des Pflichtteilsanspruchs .....	243
I. Pflichtteilsberechtigte .....	244
1. Abkömmlinge .....	244
2. Ehegatte .....	246
3. Eltern .....	246
4. Lebenspartner .....	247
5. Eheschließung gleichgeschlechtlicher Partner .....	247
II. Rangfolge .....	247
III. Ausschluss von der Erbfolge .....	249

IV. Kein Verlust des Pflichtteilsrechts .....	250
1. Erb- und Pflichtteilsverzicht .....	250
a) Erbverzicht .....	250
b) Pflichtteilsverzicht .....	251
c) Inhaltskontrolle von Erb- und Pflichtteilsverzichtsverträgen .....	252
2. Pflichtteilsentziehung und Pflichtteilsunwürdigkeit .....	253
a) Pflichtteilsentziehung nach §§ 2339–2345 BGB .....	253
b) Erbnunwürdigkeit nach §§ 2339–2345 BGB .....	253
V. Pflichtteil trotz Zuwendung .....	254
1. Zusatzpflichtteil, § 2305 BGB .....	254
a) Unzureichender Erbteil .....	254
b) Beschränkungen und Beschwerden .....	255
c) Rechtsfolgen .....	256
2. Beschränkter oder beschwerter Erbteil, § 2306 BGB .....	256
a) Wahlrecht .....	256
b) Beschränkungen und Beschwerden .....	258
3. Zuwendung eines Vermächtnisses, § 2307 BGB .....	258
a) Ausschlagung .....	258
b) Annahme .....	259
c) Fristsetzung .....	259
4. Besonderheiten bei Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerschaften .....	259
§ 52 Höhe des Pflichtteilsanspruchs .....	261
I. Pflichtteilsquote .....	261
II. Bestand und Wert des Nachlasses .....	262
III. Vererbbarkeit, Pfändbarkeit und Übertragbarkeit .....	264
1. Vererbbarkeit und Übertragbarkeit .....	264
2. Pfändung durch Gläubiger des Pflichtteilsberechtigten .....	264
IV. Insolvenz des Pflichtteilsberechtigten .....	266
V. Verjährung .....	266
a) Fristbeginn .....	266
b) Besonderheiten bei Minderjährigen .....	267
c) Zulässigkeit der Verlängerung der Verjährungsfrist .....	268
d) Hemmung durch Vergleichsverhandlungen .....	268
VI. Verzinsung .....	269
§ 53 Anrechnung und Ausgleich .....	270
I. Normzweck .....	270
II. Anrechnung, § 2315 BGB .....	271
1. Lebzeitige Zuwendung .....	271
2. Anrechnungsbestimmung .....	272
3. Rechnerische Durchführung .....	273
4. Wertbestimmung .....	275
5. Anrechnungspflicht für fremden Vorempfang .....	275
6. Prozessuales .....	276
III. Ausgleich, § 2316 BGB .....	276
1. Ausgleichspflichtige Zuwendungen, § 2050 BGB .....	277
2. Wertbestimmung .....	278
3. Rechnerische Durchführung .....	279
4. Mehrempfang .....	280
5. Ausgleichung von besonderen Leistungen, § 2057a BGB .....	280
6. Darlegungs- und Beweislast .....	281

# Inhaltsverzeichnis

---

§ 53a Pflichtteilergänzungsanspruch .....	282
I. Anspruchsberechtigter .....	282
II. Anspruchsschuldner .....	283
III. Schenkungsbegriff .....	283
1. Pflicht- und Anstandsschenkung .....	284
2. Lebensversicherungen und Verträge zugunsten Dritter .....	284
IV. Bewertung, § 2325 Abs. 2 BGB .....	285
1. Verbrauchbare Sachen, § 2325 Abs. 2 S. 1 BGB .....	285
2. Nicht verbrauchbare Gegenstände, § 2325 Abs. 2 S. 2 BGB .....	286
V. Zehnjahresfrist, § 2325 Abs. 3 S. 2 BGB .....	287
VI. Berechnung des Pflichtteilergänzungsanspruchs .....	288
VII. Anrechnung von Eigengeschenken, § 2327 BGB .....	288
VIII. Anspruch gegen den Beschenkten, § 2329 BGB .....	289
§ 54 Geltendmachung des Pflichtteils- und Pflichtteilergänzungsanspruchs .....	290
I. Auskunfts- und Wertermittlungsansprüche .....	291
1. Bestandsverzeichnis, § 2314 Abs. 1 S. 1 BGB .....	291
2. Amtliche Aufnahme, § 2314 Abs. 1 S. 3 BGB .....	292
3. Hinzuziehung, § 2314 Abs. 1 S. 2 Hs. 1 BGB .....	293
II. Auskunftsanspruch nach § 2314 Abs. 1 S. 1 BGB .....	294
1. Auskunftsberechtigter .....	294
a) Pflichtteilberechtigter Nichterbe .....	294
b) Pflichtteilberechtigter Erbe .....	295
2. Auskunftsverpflichteter .....	295
a) Erbe .....	295
b) Beschenker .....	295
3. Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs .....	296
4. Inhalt und Umfang des Auskunftsanspruchs .....	296
a) Tatsächlicher Nachlassbestand .....	296
b) Fiktiver Nachlassbestand .....	297
c) Beleganspruch .....	298
5. Ergänzung und Berichtigung .....	298
6. Eidesstattliche Versicherung .....	299
III. Wertermittlungsanspruch, § 2314 Abs. 1 S. 2 Hs. 2 BGB .....	300
1. Anspruchsberechtigter .....	300
a) Pflichtteilberechtigter Nichterbe .....	300
b) Pflichtteilberechtigter Erbe .....	300
2. Anspruchsverpflichteter .....	300
a) Erbe .....	300
b) Beschenker .....	301
3. Voraussetzungen des Wertermittlungsanspruchs .....	301
4. Inhalt und Umfang des Wertermittlungsanspruchs .....	301
a) Vorlage von Unterlagen .....	301
b) Vorlage eines Wertgutachtens .....	302
IV. Kosten, § 2314 Abs. 2 BGB .....	304
V. Prozessuale Geltendmachung .....	304
1. Zuständiges Gericht .....	305
a) Örtliche Zuständigkeit .....	305
b) Sachliche Zuständigkeit .....	305
2. Klage auf Auskunft über den Nachlassbestand nach § 2314 BGB .....	306
a) Allgemeines .....	306
b) Klageantrag .....	306
c) Beweislast .....	307

d) Streitwert .....	307
e) Vollstreckbarkeit des Auskunftsanspruchs .....	308
3. Klage auf Wertermittlung .....	310
a) Allgemeines .....	310
b) Beweislast .....	310
c) Streitwert .....	311
4. Abgabe der eidesstattlichen Versicherung .....	312
5. Geltendmachung des Pflichtteils im Wege der Leistungsklage .....	312
6. Geltendmachung des Pflichtteils im Wege der Stufenklage .....	312
a) Allgemeines .....	312
b) Kosten und Gebühren .....	315
§ 55 Zusätzliche Informationsmöglichkeiten des Pflichtteilsberechtigten .....	318
I. Grundbucheinsicht, § 12 GBO .....	318
II. Registereinsicht, § 9 HGB .....	319
III. Akteneinsicht, § 13 FamFG .....	319
IV. Inventarerrichtung, §§ 1993 ff. BGB .....	319

### 5. Teil. Die Ansprüche des Vertragserben

§ 56 Ansprüche des Vertragserben vor dem Erbfall .....	321
§ 57 Ansprüche des Vertragserben nach dem Erbfall .....	322
I. Bestehen eines Erbvertrages oder bindenden gemeinschaftlichen Testaments .....	322
II. Der Schenkungsbegriff .....	322
III. Die Beeinträchtigungsabsicht iSd § 2287 Abs. 1 BGB .....	324
IV. Anspruchsinhalt nach § 2287 Abs. 1 BGB .....	325
V. Der Beschenkte als Pflichtteilsberechtigter .....	327
VI. Der Auskunftsanspruch des Vertragserben .....	327

### 6. Teil. Erbengemeinschaft

§ 58 Entstehung und Beendigung der Erbengemeinschaft .....	329
I. Gesamtrechtsnachfolge .....	329
II. Entstehung und Zweck der Erbengemeinschaft .....	330
III. Rechts- und Prozessfähigkeit der Erbengemeinschaft .....	330
1. Rechtsfähigkeit .....	331
2. Parteifähigkeit .....	331
a) Aktivprozess der Gesamthand .....	331
b) Passivprozess der Gesamthand .....	331
3. Grundbuch- und Registerfähigkeit .....	332
§ 59 Auskunftspflichten unter Miterben .....	333
I. Kein allgemeiner Auskunftsanspruch gegenüber Miterben .....	333
II. Keine Mitwirkungspflicht bei der Inventarerrichtung .....	334
III. Auskunftsanspruch aus speziellen Vorschriften .....	334
1. Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers, § 2027 BGB .....	335
2. Auskunftsansprüche gegen den Besitzstörer gemäß § 2027 Abs. 2 BGB .....	336
3. Auskunftsansprüche gegen den Hausgenossen gemäß § 2028 BGB ...	336
4. Auskunftsansprüche gegen den Bevollmächtigten nach § 666 BGB ..	338
a) Auftragsverhältnis iSd § 662 BGB .....	338
b) Kein besonderes Vertrauensverhältnis .....	339
c) Keine Zweifel an der Zuverlässigkeit des Bevollmächtigten .....	340

d) Darlegungs- und Beweislast .....	340
e) Ausschluss nach Treu und Glauben .....	341
f) Fälligkeit des Anspruchs .....	341
g) Verjährung des Anspruchs .....	342
h) Anspruchsberechtigter .....	343
i) Anspruchsumfang .....	343
IV. Auskunftsansprüche aufgrund Notverwaltung oder dauerhafter Verwaltung .....	343
V. Auskunftsansprüche über Ausgleichspflichten nach § 2057 BGB .....	344
VI. Auskunftsansprüche bei Erbvertrag und gemeinschaftlichen Ehgentestament .....	345
§ 60 Besitzschutzrechte der Erben .....	346
I. Übergang des Besitzes .....	346
II. Besitzschutzrechte gegenüber Dritten .....	346
III. Besitzschutzrechte gegenüber Miterben .....	346
IV. Gerichtliche Geltendmachung .....	347
§ 61 Verwaltung der Erbengemeinschaft .....	348
I. Begriff der Verwaltung .....	348
II. Ausschluss der Verwaltung .....	350
III. Arten von Verwaltungsmaßnahmen .....	350
1. Ordnungsgemäße Verwaltung .....	351
2. Außerordentliche Verwaltung .....	352
3. Notgeschäftsführung .....	352
IV. Abstimmung in der Erbengemeinschaft .....	353
1. Beschlussfassung .....	353
2. Rechtsfolgen des wirksamen Beschlusses .....	354
3. Gerichtliche Vorgehen gegen Mehrheitsbeschluss .....	354
4. Aufhebung oder Änderung von Beschlüssen zur Miterbenverwaltung .....	355
V. Mitwirkungspflicht .....	355
1. Anspruch auf Zustimmung .....	355
2. Gerichtliche Geltendmachung .....	356
3. Einstweiliger Rechtsschutz bei Verwaltungsmaßnahmen .....	357
VI. Recht auf Gebrauch, Nutzung und Früchte .....	357
1. Recht auf Gebrauch und Nutzung der Nachlassgegenstände .....	357
2. Recht auf Früchte .....	358
VII. Kosten und Lasten .....	359
§ 62 Ausgleichspflichten .....	361
I. Ausstattung, § 2050 Absatz 1 BGB .....	361
II. Übermaß an Zuschüssen, § 2050 Absatz 2 Alt. 1 BGB .....	363
III. Übermaß an Aufwendungen für die Vorbildung zum Beruf, § 2050 Absatz 2 Alt. 2 BGB .....	363
IV. Andere Zuwendungen, § 2050 Absatz 3 BGB .....	364
V. Beweislast .....	364
§ 63 Erbauseinandersetzung .....	365
I. Anspruch auf Auseinandersetzung .....	365
II. Einvernehmliche Auseinandersetzung .....	366
III. Verfügung über den Miterbenanteil, § 2033 BGB .....	366
1. Erbteilsübertragung .....	366
2. Vorkaufsrecht der Miterben, §§ 2034–2037 BGB .....	367
IV. Abschichtung .....	370
1. Abschichtungsvereinbarung .....	370

2. Grundbuchberichtigung nach Abschichtung .....	370
V. Vermittlung durch das Nachlassgericht .....	371
VI. Vorbereitung der Auseinandersetzung .....	372
1. Leistungsklage .....	372
2. Feststellungsklage .....	373
3. Teilungsversteigerung .....	374
a) Verfahrensablauf .....	374
b) Einstellungsantrag gem. § 180 Abs. 2 ZVG .....	375
c) Antrag gem. § 765a ZPO .....	376
d) Verteilung des Versteigerungserlöses .....	376
VII. Auseinandersetzung durch Teilungsklage .....	377
1. Zuständigkeit .....	377
2. Passivlegitimation .....	377
3. Teilungsplan .....	378
a) Berichtigung der Nachlassverbindlichkeiten .....	379
b) Verteilung des verbleibenden Überschusses .....	381
§ 64 Haftung der Erbengemeinschaft .....	387
I. Gesamtschuldnerische Haftung .....	387
II. Dauerhafte Haftungsbeschränkungen .....	387
1. Nachlassverwaltung .....	388
2. Nachlassinsolvenz .....	388
3. Dürftigkeitseinrede .....	388
III. Vorübergehende Haftungsbeschränkungen .....	389
1. Haftung vor Annahme der Erbschaft .....	389
2. Haftung vor Teilung der Erbschaft .....	390
IV. Ausnahmen von der Haftungsbeschränkungsmöglichkeit .....	391
<b>7. Teil. Erbschaftsteuer</b>	
§ 65 Grundlagen der Erbschaftsteuer .....	393
I. Allgemeines .....	394
1. Verhältnis von Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	394
2. Steuersystematische Rechtfertigung .....	395
3. Verhältnis zu anderen Steuerarten .....	395
a) Einkommensteuer .....	396
b) Grunderwerbsteuer .....	396
4. Erbschaftsteuerreformen .....	396
a) Erbschaftsteuerreform 1997 .....	396
b) Erbschaftsteuerreform 2009 .....	397
c) Erbschaftsteuerreform 2016 .....	398
d) Weitere Änderungen .....	399
e) Ausblick .....	399
II. Sachliche Steuerpflicht .....	400
1. Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG) .....	400
2. Schenkung unter Lebenden (§ 7 ErbStG) .....	401
3. Zweckzuwendungen (§ 8 ErbStG) .....	402
4. Ersatzbesteuerung für Familienstiftungen und -vereine (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG) .....	402
III. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG) .....	402
1. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	402
2. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht .....	403
3. Beschränkte Steuerpflicht .....	403
4. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht .....	404

IV. Ermittlung der Erbschaftsteuer .....	405
1. Bereicherung des Erwerbers am Stichtag .....	406
a) Stichtagsprinzip (§§ 9, 11 ErbStG) .....	406
b) Schuldenabzug (§ 10 Abs. 5–9 ErbStG) .....	407
c) Zusammenrechnung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG) .....	408
2. Steuerbefreiungen .....	409
a) Steuerfreier Zugewinnausgleich (§ 5 ErbStG) .....	410
b) Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG .....	416
c) Steuerbefreiung für unternehmerisches Vermögen (§§ 13a – c, 19a, 28a ErbStG) .....	423
d) Steuerbefreiung für Wohngrundstücke (§ 13d ErbStG) .....	429
e) Persönliche Freibeträge (§ 16 ErbStG) .....	430
f) Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) .....	431
3. Steuersätze (§ 19 ErbStG) .....	432
4. Steuerschuldner/Haftung des Nachlasses (§ 20 ErbStG) .....	433
a) Steuerschuldner (Abs. 1 ErbStG) .....	433
b) Haftung des Nachlasses (Abs. 3 ErbStG) .....	434
5. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG) .....	434
a) Voraussetzungen .....	435
b) Anrechnungshöchstbetrag .....	435
c) Auslandsvermögen in mehreren Staaten .....	435
d) Begriff des Auslandsvermögens .....	436
6. Ermäßigung nach § 27 ErbStG .....	436
7. Stundung (§ 28 ErbStG) .....	437
a) Begünstigtes unternehmerisches Vermögen (Abs. 1) .....	437
b) Wohnimmobilien (Abs. 3) .....	437
8. Wegfall der Steuerschuld (§ 29 ErbStG) .....	438
a) Herausgabe von Geschenken (Abs. 1 Nr. 1) .....	438
b) Abwendung der Herausgabe (Abs. 1 Nr. 2) .....	439
c) Anrechnung auf den Zugewinnausgleich (Abs. 1 Nr. 3) .....	439
d) Weitergabe an öffentliche oder gemeinnützige Träger (Abs. 1 Nr. 4) .....	440
e) Besteuerung des Nutzungsvorteils (Abs. 2) .....	440
9. Verjährung der Erbschaftsteuer (§§ 169, 170 AO) .....	441
§ 66 Verfügungen von Todes wegen, deren Besteuerung und steuerliche Optimierungsmöglichkeiten .....	442
I. Erbschaftsteuervermeidung als ein Gestaltungsziel der Nachfolgeplanung .....	443
II. Erbeinsetzung .....	443
1. „Berliner Testament“ .....	444
a) Besteuerung der Erbfälle .....	444
b) Ausnutzung von Freibetragspotential und Progressionsvorteilen ...	444
c) „Kurzeitiges Nacheinander-Versterben“ .....	445
2. Teilungsanordnung .....	446
III. Vor- und Nacherbschaft .....	447
1. Besteuerung des Vorerben und seiner Rechtsnachfolger .....	447
a) Anfall der Vorerbschaft .....	448
b) Umwandlung der Vorerbschaft in Vollerbschaft .....	450
c) Steuerfolgen des Todes des Vorerben für dessen Rechtsnachfolge	451
d) Verfassungsrechtliche Bedenken .....	451
2. Besteuerung des Nacherben .....	451
a) Situation vor dem Nacherbfall .....	451
b) Eintritt des Nacherbfalls .....	453

3.	Besondere Konstellationen .....	460
a)	Sachliche Steuerbefreiungen .....	460
b)	Persönliche Steuerpflicht des designierten Erben .....	461
c)	Stiftung als Vorerbin .....	462
IV.	Vermächtnisse .....	464
1.	Zivilrechtliche und erbschaftsteuerrechtliche Flexibilität .....	464
a)	Zivilrechtliche Möglichkeiten der Ausgestaltung von Vermächtnissen .....	464
b)	Erbschaftsteuerliche Einordnung .....	466
2.	Einzelne Vermächtnisarten und deren Besteuerung .....	466
a)	Nachvermächtnisse und beim Tod des Beschwerten fällige Vermächtnisse .....	466
b)	Aufschiebend bedingte Vermächtnisse .....	468
c)	Nutzungs- und Rentenvermächtnisse .....	469
d)	Flexible Vermächtnisse .....	472
e)	Übernahme der Erbschaftsteuer (§ 10 Abs. 2 ErbStG) .....	474
V.	Auflagen .....	475
1.	Steuerliche Behandlung der Auflage (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 ErbStG) .....	475
2.	Abgrenzung zur Zweckzuwendung (§ 8 ErbStG) .....	476
3.	Auflagen, die beim Tod des Beschwerten fällig werden (§ 6 Abs. 4 ErbStG) .....	476
VI.	Testamentsvollstreckung und Erbschaftsteuer .....	476
1.	Erbschaftsteuererklärung (§ 31 Abs. 5 ErbStG) .....	477
2.	Erbschaftsteuerbescheid / Rechtsbehelfe .....	477
3.	Begleichung der Erbschaftsteuer (§ 32 Abs. 1 Satz 2 ErbStG) .....	477
4.	Haftungsgefahren .....	477
a)	Haftung des Testamentsvollstreckers bei Nichtbegleichung .....	477
b)	Nachsteuerhaftung des Testamentsvollstreckers .....	478
c)	Steuerhaftung bei der Vermächtniserfüllung .....	479
§ 67	Erbschaftsteuerliche Gestaltungsmöglichkeiten nach dem Erbfall .....	481
I.	Ausschlagung des Erwerbs .....	482
1.	Ausschlagungsfrist und Annahme als Gestaltungsgrenzen .....	482
2.	„Totalverzicht“ .....	482
a)	Unwirksamkeit von Teilausschlagungen .....	482
b)	Sonderfall: „zeitnahes hintereinander Versterben“ .....	483
3.	Ausschlagung gegen Abfindung .....	484
a)	Erbschaftsteuerliche Vorteile .....	484
b)	Ertragsteuerliche Risiken .....	484
4.	Kompensation der Ausschlagung durch Zugewinnausgleich und/oder Pflichtteil .....	485
5.	„Flucht in die gesetzliche Erbfolge“ .....	486
II.	Geltendmachung des gesetzlichen Pflichtteils .....	488
1.	Erbschaftsteuerliche Vorteile .....	488
2.	Erbschaftsteuerliche Flexibilität .....	488
3.	Vorsicht bei Pflichtteilsstrafklauseln .....	490
III.	Formunwirksame Verfügungen .....	490
IV.	Erbauseinandersetzung .....	491
1.	Einvernehmliche Auseinandersetzungsvereinbarung .....	492
2.	Grundsatz: Erbauseinandersetzung ohne Auswirkungen auf die erbschaftsteuerliche Behandlung der Erben .....	492
3.	Ausnahme: Begünstigungstransfer .....	492
a)	Unternehmerisches Vermögen .....	493



## Inhaltsverzeichnis

---

b) Familienheim und Wohnimmobilien .....	494
c) Zeitliche Grenze bei freier Erbauseinandersetzung .....	494
4. Schenkungsteuer bei wertmäßiger Ungleichverteilung .....	495
V. „Flucht in die Abfindung“ (§ 3 Abs. 2 Nr. 4 ErbStG) .....	495
VI. Weitergabe an öffentliche oder gemeinnützige Träger (§ 29 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG) .....	498
Sachverzeichnis .....	501

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG